

# Lengenfelder Anzeiger

Seite 13  
100 Jahre Stadtbad  
Lengenfeld  
von Michael Hammer



## Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn  
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

269. Ausgabe

24. Jahrgang

29.05.2013 Ausgabe Juni 2013

# 100 Jahre Stadtbad



Kolorierte Postkarte aus dem Museum Lengenfeld – Poststempel Jan. 1914:  
Stadtbad nach seiner Fertigstellung, im Hintergrund die Fa. C.F.Lenck

## Klassenfahrt der 6a - Klasse Fahrt !

Am Mittwoch, dem 24.04.2013, trafen wir uns alle um 11:00 Uhr in Plauen vor der „Alten Feuerwache“. Alle hatten sich gefreut, dann haben wir schon eingchecked. Eine Mitarbeiterin der Jugendherberge erklärte uns bei einem Eis schnell die Regeln und dann sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben alles ausgepackt.

Zwei Stunden später sind wir zur Feuerwache gefahren, wo ein Feuerwehrmann uns alle wichtigen Dinge und Feuerwehrautos gezeigt hat. Wir fanden es einfach toll, so viel über die Feuerwehr zu erfahren.

Später gingen wir dann in die Stadt Sachen kaufen, es war ein toller Nachmittag mit den Freunden.

Abends gab es leckere selbst gemachte Burger zum Abendbrot. Später sind wir noch zum Bowling gegangen, wobei wir erst durch die halbe Stadt laufen mussten. Es war sehr schön und in der Nacht halb zwölf sind wir schlafen gegangen.

Der nächste Tag war auch klasse, hier stand früh eine Stadtrallye auf dem Plan. Nach dem Mittagessen ging es in den Kletterwald nach Pöhl. Wir haben einen Übungsparcours durchgeführt und von da an durften wir alleine klettern. Manche Hindernisse haben uns zu schaffen gemacht, doch wir haben es alle heil überstanden.



Nach dem Essen haben wir abends Karaoke mit der Klasse gesungen. Später war Disko mit viel lauter Musik. Unsere Mädels waren schön heraus geputzt und haben toll getanzt.

Den Abschluss bildete die Siegerehrung der Stadtrallye, wobei wir nach all der Anstrengung „nur“ ein Rommé-Spiel als Preis bekommen haben.

Am dritten Tag haben wir früh wieder unsere Sachen gepackt, sind noch ins Kino „Capitol“ gelaufen und haben dort einen lustigen 3D-Film geschaut: „Die Croods“.

Es war toll mit der Klasse, ein schönes Erlebnis.

Text: Celine Seifert, Noah Zimmermann, David Krause und Justin Arnold, Klasse 6a, Foto: Frau Heike Burghardt

## Überraschungsfahrt war ein Volltreffer

Carolin Tuchscheerer und Phillip Rozsahegyi der Klasse 9b planten und organisierten eine Tagesausfahrt für die Schüler der Klasse 9h als Abschlussausflug. Erst im Bus wurde das „Geheimnis“ gelüftet, wohin die Reise gehen wird. Sie führte uns in das wunderschöne Thüringer Land am Rennsteig entlang, mit Blick zum wildromantischen Trusetaler Wasserfall, vorbei an herrlichen Fachwerkhäusern und einer zauberhaft blühenden Natur durchs reizvolle Werratal. Auch wenn wir diese Eindrücke nur kurz wahrnahmen, waren sie wundervoll und die Stimmung im Bus megastark. Das erste Ziel unserer Fahrt hieß Bad Salzungen. Hier erhielten wir eine fachkundige Führung durchs Gradierwerk und konnten uns davon überzeugen - besser gesagt - konnten es schmecken, als wir das Sole-Luftgemisch einatmeten. Der feine Salznebel, welcher durch das Abrieseln an der Gradierwand entsteht, erzeugt eine heilende Wirkung für Menschen mit Atemwegserkrankungen wie Asthma und Bronchitis.

In der Mitte des Platzes wurde ein Musikpavillon erbaut und

durch kunstvolle Bepflanzung entstand der wunderschöne Gradiergarten, den wir ebenfalls in Augenschein nahmen. Ein Solebewegungsbad und eine Saunalandschaft zählen ebenfalls zum Ensemble des Gradierwerkes, wo alles für die Gesundheit getan werden kann. Wir verweilten bei sommerlichen Temperaturen auf den Bänken im Gradiergarten und konnten bei strahlendem Sonnenschein die Zeit genießen.



Unser nächster Anlaufpunkt führte in die Stadt Merkers, ins Erlebnisbergwerk. Ausgerüstet mit Helm und Kutte brachte uns der Förderkorb in 90 Sekunden auf 500 Meter Tiefe. Dort stand schon das Fahrzeug bereit. Es hieß aufsitzen und schon begann eine rasante, nervenkitzelnde und spannende Fahrt durch die Welt des „Weißen Goldes“. Verschiedene Attraktionen, versehen mit modernster Technik, konnten wir auf dieser Tour erleben, aber auch die Geschichte des Kalibergbaus und das Leben der Bergkumpel wurden eindrucksvoll dargestellt. Ganz und gar fasziniert waren wir von der Kristallgrotte. In 800 Meter Tiefe bei einer Temperatur von 28 Grad Celsius bestaunten wir die funkelnden Salzkristalle, die uns förmlich in ihren Bann zogen. Eine kurze Episode des Jahres 1945 erinnert an den historischen Goldraum. Hier lagerten Kunstwerke und der Goldschatz der Reichsbank. Diese Schätze erbeuteten amerikanische Truppen unter der Führung des Generals Eisenhower.

Nach der zweieinhalbstündigen Grubenfahrt, die über rund 25 Kilometer des insgesamt 140 Quadratkilometer großen Grubenfeldes führte, war diese außergewöhnliche Reise „unter Tage“ zu Ende. Vollkommen begeistert schwärmten wir von dieser Tour. Es war wirklich ein tolles Erlebnis und wir möchten uns bei Carolin und Phillip ganz herzlich bedanken. Mit den Worten der Schüler gesprochen: Eine „krasse und geile“ Ausfahrt, die unsere Erwartungen vollkommen übertraf, ging um ca. 20.45 Uhr zu Ende.

Die Schüler der 9h, Carolin, Phillip, Frau Heckel und Frau Junghänel

## Aufenthalt der Klasse 9c in Dresden

Hier die wichtigsten Informationen dazu:

- Altstadt Dresden - Shoppingmeile „Altmarktgalerie“, Prager Straße
- Treffpunkt Frauenkirche/Martin-Luther-Denkmal
- „Lauf“ zum Lingerplatz
- Besuch des Hygienemuseums



- Führung durch die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“, spannende Entdeckungsreise zum Menschen durch zahlreiche Mitmachelemente und Medienstationen
- sieben Themenräume des menschlichen Lebens erkunden (Der Gläserne Mensch, Leben und Sterben, Essen und Trinken, Sexualität, Erinnern-Denken-Lernen, Bewegung, Schönheit, Haut und Haar)
- kennenlernen und ausprobieren verschiedener Tests (z. Bsp. „Wer denkt am wenigsten?“, Balanciertest, Kraftmessung der Beine, Herz-Kreislauf-Belastungstest, Tanzen von Walzer und Cha-Cha-Cha, Fühlen der Heiß-Kalt-Spirale und vieles mehr) - Kindermuseum („Unsere fünf Sinne“)
- Welt des Wissens über den Menschen, seinen Körper und seine Gesundheit
- Fazit: Die Fahrt nach Dresden hatte sich für uns auf alle Fälle gelohnt und unser „geistiger Horizont“ konnte sich um so manche Erfahrung erweitern.

Text und Foto: Frau Heike Junghänel

## Und was gibts bei Ihnen zum Mittag?



Abwechslungsreich, gesund und ausgewogen - das sind die Gerichte, die wir für Sie täglich frisch zubereiten.

Und unser Essen ist nicht nur lecker: Sie bezahlen **3,40 €** (Seniorenportion 2,90 €; Eintopf 3 €) und bekommen noch einen Nachtisch und die Frei-Haus-Lieferung gratis dazu.

Paracelsus-Klinik Reichenbach  
„Essen auf Rädern“  
Telefon: 03765 / 54-1421  
Fax: 03765 / 54-8253

Testen Sie uns:  
bis 7.30 Uhr bestellt,  
bis Mittag geliefert



## Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

### Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

*Wir sind für Sie da!*

Tel. 03765 / 6118-0  
Solbrigstr. 16  
08468 Reichenbach  
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

### Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **24.06.2013, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Technischer Ausschuss:** Montag, 17.06.2013, 17.00 Uhr, Konferenzraum

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 18.06.2013, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

### Impressum:

#### Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

#### Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

#### Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld  
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56  
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de  
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

#### Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 270 ist der 10. Juni 2013.

#### Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00  
Kto-Nr. 3 820 003 737,  
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

#### Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld  
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

### Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR  
Malermeister

08485 Lengenfeld  
Alte Baumechanik 8  
037606 / 22 24  
M.C. 0172 / 7 92 36 30  
L.C. 0173 / 3 87 63 74

### Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:  
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz  
Fußbodenbeläge



# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Informationen aus dem Rathaus

### Standesamt

#### Sterbefall

Elfriede Christine Hüttner, geb. Rittrich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 02.04.2013, 87 Jahre

Andreas Paul Alfred Kluge, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Viehmarkt 8, verstorben am 07.04.2013, 53 Jahre

Harry Willy Geipel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Rosenweg 7, verstorben am 23.04.2013, 81 Jahre

Bei allen anderen im Monat April 2013 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

#### Mitteilung aus dem Standesamt

Mit Wirkung zum **01. Juni 2013** bilden die Städte Rodewisch und Lengenfeld einen gemeinsamen Standesamtsbezirk. Die entsprechende Zweckvereinbarung dazu wurde am 22. April 2013 durch den Stadtrat Lengenfeld beschlossen und mit Bescheid vom 30. April 2013 durch das Landratsamt Vogtlandkreis genehmigt.

Sämtliche Personenstandsfälle werden ab dem 01. Juni 2013 beim Standesamt Rodewisch bearbeitet. Die Einwohner von Lengenfeld und der Ortsteile Weißensand, Waldkirchen, Schönbrunn, Wolfspütz, Pechtelsgrün, Irfersgrün und Plohn/Abhorn müssen daher zukünftig zur Erledigung von Personenstandsangelegenheiten das Standesamt in Rodewisch aufsuchen. Trauungen können jedoch auch weiterhin in Lengenfeld stattfinden.

Das Standesamt Rodewisch befindet sich im Rathaus der Stadt Rodewisch unter folgender Adresse:

**Standesamt Rodewisch**  
**Wernesgrüner Straße 32**  
**08228 Rodewisch**  
**Tel.: 03744/368123**  
**standesamt@rodewisch.de**

Der Umzug des Standesamtes Lengenfeld findet vom 30.05.2013 – 31.05.2013 statt. Das Standesamt bleibt an diesen beiden Tagen geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

*Bachmann, Bürgermeister*

### Bauamt

#### Technischer Ausschuss vom 15.04.2013:

##### Beschluss Nr. 34/2013:

Umbau, Nutzung Dachgeschoss, Fassadenveränderung, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 219, Weststraße

##### Beschluss Nr. 35/2013:

Antrag für hofseitigen Balkonanbau an vorhandenes Zweifamilienhaus, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 522/10, Waldkirchner Weg

##### Beschluss Nr. 36/2013:

Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 1001/15, Eicher Weg

##### Beschluss Nr. 37/2013:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Fertigteilarbeit, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 1138/12, T. v. 1138/15, Malzhausgasse

##### Beschluss Nr. 38/2013:

Errichtung eines Eigenheimes mit Einliegerwohnung, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 114/1, Malzhausgasse

#### Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

#### Inkrafttreten der Satzung

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 17 „Pechtelsgrüner Straße 12“ der Gemarkung Plohn

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 12.11.2012 in öffentlicher Sitzung die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Pechtelsgrüner Straße 12“ der Gemarkung Plohn, bestehend aus dem Lageplan mit zeichnerischem Teil im Maßstab 1:500 und dem textlichen Teil in der Fassung vom 22.05.2012 nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis erfolgte mit Bescheid Nr. 621.4160-231-72013001 vom 13.03.2013.

Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Pechtelsgrüner Straße 12“ der Gemarkung Plohn, bestehend aus dem Lageplan mit zeichnerischem Teil im Maßstab 1:500 und dem textlichen Teil in der Fassung vom 22.05.2012 kann einschließlich der Begründung bei der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Bauamt, 08485 Lengenfeld während der Dienstzeiten:

Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
Di	13.00 bis 18.00 Uhr
Do	13.00 bis 16.30 Uhr

eingesehen werden.

Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Lengenfeld, Stadtverwaltung, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

#### Hinweis auf § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der

Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lengenfeld, den 08.05.2013



  
**Bachmann**  
Bürgermeister

### **SG Ordnung und Sicherheit**

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet ab sofort (nach Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus) wieder Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

### **SG Ordnung und Sicherheit**

#### **Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht**

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

In diesem Zusammenhang sucht die Stadt Lengenfeld für ihre insgesamt 11 Wahlbezirke wahlberechtigte, ehrenamtlich tätige Mitglieder für die jeweiligen Wahlvorstände.

Die Wahlvorstände sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, also den Ablauf der Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine angemessene Entschädigung gezahlt.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge, stellvertretende Vertrauenspersonen und Mitglieder anderer Wahlorgane dürfen keinem Wahlvorstand angehören.

Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Wahlvorstand hat, wird gebeten, sich baldmöglichst, gern auch mit gewünschtem Einsatzort, schriftlich bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, per e-mail [info@lengenfeld.de](mailto:info@lengenfeld.de), per Fax 037606/30546, telefonisch 037606/30520 bzw. /30536 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 201 zu melden.

Lengenfeld, den 27.03.2013

*Bachmann, Bürgermeister*

### **Verordnung der Stadt Lengenfeld**

#### **über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2013**

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1, 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14, S. 338), rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012, hat der Stadtrat der Stadt Lengenfeld in seiner Sitzung vom 22.04.2013 nachstehende Verordnung beschlossen:

§ 1 In der Stadt Lengenfeld dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, den 02. Juni 2013 (Lengenfelder Stadtfest)

Sonntag, den 01. Dezember 2013 (22. Lengenfelder Adventsmarkt des Gewerbevereins)

§ 2 Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmungen der §§ 3 bis 8 Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig.

*Lengenfelder Anzeiger Nr. 269/ Ausgabe Juni 2013*

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000,- Euro geahndet werden (§ 11 Absatz 1, 2 SächsLadÖffG).

§ 3 Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lengenfeld, den 23.04.2013

*Bachmann, Bürgermeister*

### **Ehrenamtliche Schöffen gesucht für die Geschäftsjahre 2014 – 2018**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Jahr 2013 wird gemäß der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren die Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 durchgeführt.

Da aufgrund dieser Schöffen- und Jugendschöffenverwaltungsvorschrift in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Vorschlagslisten für Schöffen von den Gemeinden aufzustellen sind, sucht die Stadt Lengenfeld Interessenten, welche sich für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt, das zur Verfassungstreue verpflichtet, zur Verfügung stellen.

Bewerber sollten bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr, nicht aber das 70. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde wohnhaft sein.

Nicht zu dem Amt eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 berufen werden können Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege seit zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, deren letzte noch andauert.

Interessenten für das Schöffenamtsamt werden gebeten, sich bis spätestens 10. Juni 2013 schriftlich bei der Stadt Lengenfeld, SG Ordnung/Sicherheit, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, per e-mail [ordnung@lengenfeld.de](mailto:ordnung@lengenfeld.de) oder persönlich im Rathaus, Zimmer 201, 202 zu melden.

Bewerbungsformulare sind hier erhältlich aber bspw. auch über den Internetauftritt [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de).

Lengenfeld, den 07.05.2013

*Bachmann, Bürgermeister*

### **Beschluss der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. März 2013**

#### **Beschluss zum Rückbau und zur Revitalisierung altes Gaswerk, Zwickauer Straße 27 (1. Sanierungsabschnitt)**

#### **Beschluss: V27/2013**

Der Stadtrat beschließt den Rückbau und die Revitalisierung des alten Gaswerkes, Zwickauer Straße 27, 1. Sanierungsabschnitt gemäß Anlage. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 403.707,50 EURO ausgabenseitig und 363.336,75 EURO einnahmensseitig sind in der Haushaltsplanung 2013 zu veranschlagen.

### **VERANSTALTUNGSTIPPS**

**Freitag, 07. Juni**

## **8. Handwagengaudi in Plohn**

**15. und 16. Juni**

## **14. Ponyfestival**

**15. Juni**

## **Beach-Volleyball-Turnier in Weißensand**

## 210 Teilnehmer beim 32. Stundenlauf des VfB Lengenfeld 1908

210 Teilnehmer gingen am Mittwochabend (8. Mai) im Stadion des VfB Lengenfeld 1908 beim 32. Stundenlauf an den Start. Zur Auswahl standen Viertel-, Halb- und Stundenlauf. Den Auftakt dieser Traditionsveranstaltung bildete der Micky-Maus-Lauf der Kindergärten über 10 x 200 Meter. Sieger wurde die Staffel der KITA Pustebume Waldkirchen II vor der KITA Flohkiste Lengenfeld I und der KITA Am Park Lengenfeld. Insgesamt beteiligten sich fünf Mannschaften an diesem stimmungsvollen Auftakt der Veranstaltung. Den Stundenlauf gewann Mario Schindler (VLV Oberzwota / 14.455m) vor Olaf Fiebig (Albernau / 14.080m) und Rene Klug (Treuener LV / 13.751m). Bei den Frauen ging der Sieg an Melissa Morgenstern vom Treuener LV in 12.664 Meter vor Sylke Milek (VfB Lengenfeld / 12.380m) und Grit Franke von den Naturfreunden Plauen.

Die längste Strecke beim Halbstundenlauf legte Mario Meyer (LAV Reichenbach) mit 7.287 Meter zurück und im Viertelstundenlauf ging der Sieg an Thomas Mädler vom SC Syrau. Aber im Vordergrund bei dieser Veranstaltung steht die Freude am Laufen und dieser Freude konnten auch die einsetzenden Regenschauer nichts anhaben. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule "Am Park" und der Mittelschule am Start. Vielen Dank für das Engagement von Lehrer Joachim Linke von der Parkschule und auch ein herzliches Dankeschön an Ilona Hedrich von der KITA "Flohkiste". Sie mobilisierte Eltern und Großeltern zum Mitlaufen. Eine tolle Sache.

Ich bedanke mich bei allen Helfern unserer Abteilung Leichtathletik, dem Team der Sportgaststätte und den Kindergärtnerinnen der beteiligten Einrichtungen.

Alle Ergebnisse unter [www.goeltzschtallauf.de](http://www.goeltzschtallauf.de)

## Bericht vom 45. Göltzschtaulauf

### Triathleten dominieren beim 45. Göltzschtaulauf

Die Organisatoren des 45. Göltzschtaulaufes hatten die Tage vor der Traditionsveranstaltung manche unruhige Nacht. Die Laufstrecke im romantischen Göltzschtal war teilweise noch stark vereist und auch in der Laufbahn im Stadion steckte noch der Frost, sodass ein Walzen nicht möglich war. Deshalb entschloss sich der Veranstalter kurzfristig das Start- und Zielbereich aus dem Stadion auf den Waldkirchner Weg zu verlegen und die Halbmarathonstrecke auf 15 Kilometer zu verkürzen. Sehr gut angenommen wurde das neue Teilstück des Radweges, das jetzt direkt am Start beginnt und damit die stark befahrene B94 entfällt. Die gesamte Laufstrecke ist somit bis auf die notwendigen Straßenüberquerungen absolut verkehrsfrei. Die Tatsache, dass in diesem Jahr die Landesmeisterschaften im Straßenlauf nicht nach Lengenfeld vergeben wurden, wirkte sich natürlich auch negativ auf die Teilnehmerzahlen aus. Trotzdem erlebten knapp 190 Läuferinnen und Läufer einen interessanten Wettkampf.

Im 15-km-Lauf gab es bei den Männern einen turbulenten Zieleinlauf, den Olaf Überschar (SG Adelsberg) in 56:04 Minuten vor seinem Mannschaftskameraden Philipp Heisch (56:05) für sich entschied. Den totalen Triumph der SG Adelsberg vollendete Robin Duha als Dritter.

„Wir sind ja Vereinskameraden und hätten von mir aus auch gemeinsam ins Ziel laufen können, aber die anderen wollten kämpfen“, sagte der 28-jährige Sieger.

Bei den Frauen über 15 Kilometer gab es einen Doppelsieg für die Vogtländerinnen. Es siegte die Triathletin Jana Richter (60:21 min./ LG Vogtland) vor der Klingenthalerin Anja Jakob (62:33 min.). Die 35-jährige Plauenerin konnte dabei zum ersten Mal den „Pokal des Landrates“ des Vogtlandkreises in Empfang nehmen. Die Verkürzung von Halbmarathon auf 15 Kilometer kam ihr dabei entgegen. „Halbmarathon laufe ich nicht, aber an die 15 Kilometer habe ich mich dann doch rangewagt, auch wenn ich Riesenschiss hatte, am Ende einzubrechen“, sagte Jana.

Schnellster über 10 Kilometer war Toni Riediger von LV 90 Erzgebirge in 33:34 Minuten. Er ist ja Anwärter für die U23-EM über 1500 Meter und hat damit seine erworbene Grundlagenausdauer

als Basis für die harten Tempoläufe, die nun folgen dürften, ein-drucksvoll bewiesen.

Eine Top-Zeit lief auch der 15-jährige Erik Temper (LG Vogtland) in 18:23 Minuten als Gesamtsieger über die 5-km-Strecke.

Das Moderatoren-Duo, Reiner Zimmermann (VfB Lengenfeld 1908) und Jens Tröbst (Treuener LV), begleitete diese Traditionsveranstaltung kompetent und zugleich auch unterhaltsam. Ein rund 60-köpfiges Organisations-Team des VfB Lengenfeld unter Mithilfe des LAV Reichenbach und regionaler Sponsoren sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Die Leichtathleten des VfB Lengenfeld 1908 bedanken sich deshalb sehr herzlich bei allen Kampfrichtern und Helfern, den Polizisten, den Freunden des DRK (Ortsgruppe Lengenfeld) und allen Sponsoren aus Lengenfeld und Umgebung. Es ist uns ein ganz besonderes Bedürfnis, dem Landratsamt des Vogtlandkreises, der Stadtverwaltung Lengenfeld, dem Bauhof der Stadt, der Wernesgrüner Brauerei AG, der Sparkasse Vogtland sowie der Tageszeitung "Freie Presse" zu danken.

Nächster großer Treffpunkt aller Laufinteressierten in Lengenfeld ist der 5. Oktober. Da richtet dann der VfB Lengenfeld 1908 im Rahmen des 44. Göltzschtal-Marathon die Landesmeisterschaften im Marathonlauf aus. Neben der klassischen Marathonstrecke gibt es dann auch wieder eine Marathon-2er-Staffel, einen 10-km-Lauf und für die Jüngsten die Mini-Marathon-Staffel.

Ergebnisse des 45. Göltzschtaulaufes und alle Ausschreibungen 2013 unter [www.goeltzschtallauf.de](http://www.goeltzschtallauf.de)

Reiner Milek

**BSV 53 Irfersgrün**  
**Sportfest zum 60-jährigen Bestehen**  
**21.06. - 23.06.2013**  
[www.bsv53-irfersgrün.de](http://www.bsv53-irfersgrün.de)

## 14. Juni = Weltblutspendertag!

Seit 2004 wird jedes Jahr am 14. Juni der Weltblutspendertag (auch Weltblutspendetag, engl. World Blood Donor Day) gefeiert. Der Tag fällt auf den Geburtstag von Karl Landsteiner (1868-1943), dem Entdecker der Blutgruppen.

Als Blutspende bezeichnet man die freiwillige Abgabe einer gewissen Menge Blutes. Das Blut wird anschließend untersucht, aufbereitet und für medizinische, wissenschaftliche und pharmazeutische Zwecke verwendet. Die entnommene Menge liegt in der Regel bei einem halben Liter.



**SPENDE BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

Weltblutspendertag - 14. Juni  
[www.wbdd.org](http://www.wbdd.org) [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre) mit einem Mindestgewicht von 50 kg. Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!*

*Ihr DRK-Blutspendedienst*

### Die nächste Blutspende findet statt:

Sonnabend, 8. Juni 2013, 08:30 - 12:00 Uhr und Montag, 24. Juni 2013, 14:30 - 19:00 Uhr, Lengenfeld, obere Mittelschule, Schulstraße



## Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt

Diesen Leitsatz der Homöopathie prägte der deutsche Arzt Samuel Hahnemann (1755 – 1843) vor mehr als 200 Jahren. Zu dieser Zeit wurden viele wissenschaftliche Erkenntnisse durch Selbstversuche getroffen. So auch bei Hahnemann, der die Wirkung von Chinarinde in einem Experiment an sich selbst testete. Bei

kranken Menschen wurde die Rinde zur Behandlung der Fieberanfälle von Malaria eingesetzt; im Versuch traten bei Hahnemann als Gesunden dagegen malariaähnliche Beschwerden wie Zittern, Herzklopfen oder Abgeschlagenheit auf.

Daraufhin führte Hahnemann weitere Experimente an sich, seiner Familie und seinen Mitarbeitern durch, die seine Lehre begründeten.

Der Leitsatz „Similia similibus curentur“, zu deutsch „Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt“, bildet heute die Grundlage der Homöopathie, bei der Wirkstoffe gegen Krankheiten eingesetzt werden, die bei gesunden Menschen die Krankheitssymptome hervorrufen würden. Diese Wirkstoffe werden durch eine spezielle Herstellungstechnik potenziert. Dadurch haben sie im Körper eher eine Wirkung auf die Reizregulation und stoßen die Selbstheilungskräfte an. Dabei gilt laut Hahnemann: Je höher die Potenzierung des Wirkstoffs ist, umso stärker ist die Wirkung der Arznei.

Wichtig in der Homöopathie ist weiterhin die Betrachtung des Menschen als Ganzes. Vor allem bei der Therapie chronischer Krankheiten ist es notwendig, den Wirkstoff mit der entsprechenden Potenz und Dosierung durch eine ausführliche Anamnese des gesamten Patienten mit Hilfe eines geschulten Therapeuten festzulegen. Bei akuten Leiden, wie etwa einer Erkältung oder einem Insektenstich, kann auch durch Beratung in der Apotheke ein geeignetes Mittel gefunden werden.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke



## Faustballer der SG Waldkirchen

### Heimspieltage

- 15.06. weibliche Jugend U 16
- 16.06. Oberliga Männer, 1. Mannschaft
- 22.06. Jugend U 12 und U 10
- 23.06. Landesliga Männer, 2. Mannschaft
- 29.06. männliche Jugend U 16
- 30.06. Oberliga Frauen

Alle Spieltage finden auf dem Sportgelände in Waldkirchen, Hauptstraße statt, Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.

Aus den genannten Mannschaften sind auch gleichzeitig die in der Feldsaison 2013 gemeldeten Teams erkennbar.



Unser Sportlerheim kann auch angemietet werden. Vorbeikommen, Anschauen etc. kein Problem, beste Möglichkeiten bestehen jeweils am Mittwoch ab 18.00 Uhr bzw. am Sonntagvormittag. Jene Zeiten sind die üblichen Trainingszeiten im Bereich der Erwachsenen.

Lengfelder Anzeiger Nr. 269/ Ausgabe Juni 2013

## Die Sonnenbrille Teil 2

### Praktische Tipps

#### Sonnenbrille beim Sport

Wählen Sie die Tönung Ihrer Sonnenbrille anhand der ausgeübten Sportart. Alpinisten und Skifahrer greifen meist zu dunklen Gläsern, Golfer oder Radfahrer nutzen gern die Kontrastverstärker Gelb oder Orange. Ein Tipp für Wassersportler: Polarisierende Gläser eliminieren Reflexionen, wie sie zum Beispiel auf Wasseroberflächen vorkommen.



Auch die Fassung muss den Anforderungen Ihres Lieblingssports gewachsen sein: Sie muss "fest im Sattel" sitzen, darf dabei aber nicht drücken und sollte

eine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten. Fragen Sie Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K., was er empfiehlt.

#### Sonnenbrille im Straßenverkehr

Für längere Strecken empfiehlt es sich, eine Sonnenbrille parat zu haben, da das Wetter sich unterwegs ändern kann. Fassung und Bügel einer "verkehrstauglichen" Brille sind schmal gearbeitet, sodass sie das Gesichtsfeld nicht einschränken. Als Tönungsfarben eignen sich Braun, Grau und Grün, da sie die Signalfarben, etwa bei Ampel oder Warnlichtern, kaum verfälschen. Extreme Glasfarben wie Rot oder Orange sind für Autofahrer weniger gut geeignet. Sie verändern die Wahrnehmung von Signalfarben. Gelbe Gläser verstärken den Kontrast und sind gerade bei wechselnden Lichtverhältnissen und ausgeprägten Licht-Schatten-Situationen hilfreich.



Bisher eigneten sich selbsteinfärbende Brillengläser nicht besonders als Sonnenschutz fürs Autofahren: Die Autoscheiben filtern einen Großteil der UV-Strahlen bereits aus - und ohne diese dunkeln die Gläser nicht ein. Mittlerweile gibt es jedoch auch Brillengläser, die diesen Nachteil nicht mehr haben.

Beratung erhalten Sie bei Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. Poststraße 15, 08468 Lengsfeld

Dieser Artikel wurde aus dem Info-Pool des „Kuratorium gutes Sehen“ von Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. ausgewählt.

Andreas Pittner, Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K.



**A. Schädlich**  
Regen- und Abwassertechnik  
e-mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de

**Vertrieb • Einbau • Umrüstung**  
von vollbiol. Kleinkläranlagen  
Wartung aller Kläranlagen

Tel.: 03765 / 68747  
Reichenbacher Straße 14  
08468 Heinsdorfergrund / OT Unterheinsdorf

**Deutsches Rotes Kreuz**   
Aus Liebe zum Menschen.

**DRK-Kreisverband  
Vogtland/Reichenbach e.V.**

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege für Senioren
- Fahrdienste

Wir sind gern in Lengsfeld und Umgebung für Sie da!

**Geschäftsstelle:**  
Marienstraße 11  
08468 Reichenbach

**Tel.: 03765 12737**  
[www.drk-reichenbach.de](http://www.drk-reichenbach.de)



## SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2013

Wann und wo treffen wir uns?

Ort: „Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland“

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

26.06.2013; 13.30 Uhr

„Demenzdiagnostik und Umgang mit Demenzkranken“

Referentin: Frau Oberärztin B. Kummer, Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie

### Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



## Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90

Täglich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet



## Cocktails genießen!

Lassen Sie sich vom **03.06-06.06.** in der **Alten Apotheke** mit einem leckeren & gesunden Cocktail überraschen.

Probieren Sie verschiedene Heilpflanzensäfte mit Obst & Gemüsesäften gemixt.

Zudem erwartet jeden Kunden eine kleine Überraschung\*.

Vorbei schauen lohnt sich!



Ihre Apotheke mit dem persönlichen Service!

Badergasse 3  
08485 Lengenfeld  
Telefon: 037606-8415

Kostenloses Bestelltelefon: 0800-84 84 444

\*solange der Vorrat reicht



### Inserieren und kassieren!

Das gab's noch nie!

Kostenlos, regional Inserate aufgeben und jeden Monat Bargeld, Sachpreise, Gutscheine kassieren!

[www.vogtlandzentrale.de](http://www.vogtlandzentrale.de)

Die besten Firmen unserer Region findest Du hier!

## Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Rückblick:

### Klavierkonzert mit Michael Stöckigt

Etwa 80 Gäste erlebten ein besonderes Konzert im Tischendorfhaus. Der Berliner Hochschuldozent, Komponist, Dirigent und Pianist Michael Stöckigt, Sohn des im Vorjahr verstorbenen gebürtigen Lengenfelder Professors Siegfried Stöckigt, gab zur Erinnerung an seinen Vater ein Konzert im Tischendorfhaus. An dem Flügel, an dem der 1997 ein Klavierkonzert im gleichen Raum gegeben hatte, gestaltete er sein Programm und spielte vor allem Werke, die auch sein Vater gern gespielt hatte. Zwischen zwei Klavierstücken erinnerte er an ihn, sprach über die musikalischen Werke. Für den lang anhaltenden herzlichen Applaus bedankte er sich mit einem berührenden Werk Franz Schuberts.



Professor Siegfried Stöckigts Witwe, die frühere Rundfunksprecherin Annemarie Forkel-Stöckigt, und Michaels Lebensgefährtin Monika Jorga hatten den Pianisten nach Lengenfeld begleitet und nahmen am Konzert teil. Zuvor hatte unser Bürgermeister Volker Bachmann mit den drei Gästen eine Autotour unternommen, zeigte ihnen Lengenfelder Sehenswürdigkeiten.



Auch Frau Jutta Kirst, Plauen, die am Vortag den Flügel gestimmt hatte, nahm am Konzert teil.

Der Kulturbund bedankt sich herzlich bei der ev.-luth. Kirche für die guten Bedingungen im Tischendorfhaus und die Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung des Konzerts.

Text: Gottfried Seltmann

Fotos: Carsten Steps

Möbel  
Ausbau  
Fenster  
Türen



TISCHLEREI  
Horlbeck  
Steinberg - Wildenau

[www.horlbeck-tischlerei.de](http://www.horlbeck-tischlerei.de)

037462 3640

## KFZ-Instandsetzung Wolfgang Trützscher

Am Höllberg 1, 08485 Pechtelsgrün  
bietet folgenden Service:

- Räder-Komplett-Service
  - Unfall- und Fahrwerkinstandsetzung
  - Karosseriearbeiten
  - Durchführung von AU/HU
  - Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen mit neuer AU/HU
  - Begutachtung des Fahrzeuges vor der HU
- Terminabsprache unter Telefon-Nr. 037606 / 34497

**Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:**



Wir laden Sie herzlich ein zum **Trauercafé**.

Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:

jeden **1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr**  
in **Auerbach**, Bürgerhaus, Goethestraße 7 bzw. Plauensche  
Straße 24

und jeden **1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr**  
in **Reichenbach**, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung,  
Nordhorner Platz 3

Wir erbitten Ihre Anmeldung unter 03744/ 30 98 450 und  
03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25976 und freuen uns auf Ihren  
Besuch.

### **Geburtstagsfeier im Seniorenzentrum**

Die Geburtstags Senioren der Monate Januar bis April des Se-  
niorenzentrums Lengenfeld warteten am 18.04. diesmal ge-  
spannt auf die Kinder der blauen Gruppe der Kita „Am Park“.  
Gemeinsam wurde gefeiert mit  
einer bunten Mischung aus  
Gedichten, Geburtstags- und  
Frühlingsliedern. Die Kinder  
gratulierten zum Geburtstag  
mit einem gebastelten Blumen-  
strauß und überbrachten ihre  
Glückwünsche. Zur Stärkung  
ließen sich alle das Mittagessen  
und einen leckeren Eisbecher  
schmecken. Seit vielen Jah-  
ren wird der Kontakt zwischen  
„Jung und Alt“ gepflegt und wir  
verbringen schöne Stunden bei  
Sport, Spiel und Spaß und viel  
Musik.

Team der Kita „Am Park“,  
Foto: Birgit Hofer



### **Fleißige Helfer in der Kita „Am Park“**



Viele Veränderungen begleiten uns in den Frühling, Gehölzschnitt  
im Garten und Aufräumarbeiten im Kita-Gelände. Auch in  
den Gruppenzimmern wurde gewerkelt, gemalert und neue The-  
menecken wurden eingerichtet. Heute wollen wir uns bei den  
vielen fleißigen Helfern, Eltern und Großeltern, bedanken, ebenso  
bei unserem Hausmeister Micha und bei dem Künstler Bartek für  
das tolle Bild zu unserem Piratenprojekt.

Kinder und Mitarbeiter der Kita „Am Park“ Foto: Nicole Rank

### **Museum Lengenfeld**

Hauptstraße 57  
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:

Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30.6., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

### **SUPER - SPAR - PREISE**

Wir liefern jede gewünschte Menge



Deutsche Briketts ab 100 Ztn. 8,00 €/Ztn.  
Holzpellets 3,50 €/15 kg  
Holzbriketts 1,85 €/10 kg  
Brennholz auf Anfrage

Alle Preise incl. MWSt. + Anlieferung

Untere Dorfstraße 55 • 08485 Schönbrunn • Telefon: 037606/36646

### **Jetzt Ihre Haushalt- versicherung vergleichen!**

**Neues Angebot**

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der  
HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die  
Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung  
erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt  
Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

**Vertrauensfrau**  
**Gabriela Mäser**  
Versicherungskauffrau  
Tel. 037606 35979  
Gabriela.Maeser@HUKvm.de  
Parkstraße 13 A, 08485 Lengenfeld  
Sprechzeiten:  
Mo., Do. 19.00–20.30 Uhr  
Di. 9.00–12.00 Uhr

**Vertrauensfrau**  
**Cornelia Dittmann**  
Tel. 037606 2687, Fax 037606 2687  
Cornelia.Dittmann@HUKvm.de  
Hauptstraße 6, 08485 Lengenfeld  
Sprechzeiten:  
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–11.30 Uhr

**Kundendienstbüro**  
**Silke Then**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 03744 200002  
Telefax 03744 200003  
Silke.Then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**NEU!** in Lengenfeld

# energie station

**Strom- und Gasverträge**

**Telefon 037606/86841**

**Hauptstraße 43**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr**

**Tag der offenen Tür am 16. Juni 2013**

in der **Kleingartenanlage "West" e.V.** in Lengenfeld,  
Weststraße.

Nach einem Rundgang durch unsere Anlage, können Sie  
sich bei Kaffee und Kuchen in unserem Vereinsheim erho-  
len. Vielleicht haben Sie selbst Lust auf einen Kleingarten?  
Diesen Wunsch können wir Ihnen erfüllen.

Wir haben noch freie Kleingärten.

Anfragen bitte an: **Tel. (037606) 2964 oder (037606) 34280**

**Wohnung in Lengenfeld, Schillerstraße**

46 m<sup>2</sup>, saniert, Energiepass, gute Wohnlage,  
Wohnstube, Schlafstube, Küche, Bad mit Wanne,  
WC, Keller, Bodenkammer, Pkw-Stellplatz,  
Gartennutzung möglich, zu vermieten.

**Zu erfragen unter Tel. 03765 / 13500**

## VEREINSNACHRICHTEN

### Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



#### 132. Lengenfelder Kulturbundgespräch

##### Ulrich Gierth, Kehl am Rhein: „Walther Meinelt und sein bildnerisches Schaffen“

Ein bemerkenswertes Grabmal auf unserem Friedhof erinnert an den 1926 tragisch ums Leben gekommenen Lengenfelder Maler. Der Grabstein steht noch heute, weil nach der Kündigung der Grabstätte Hermann Gerisch mit dem Kulturbund die Betreuung übernommen hatte.

Ulrich Gierth, eines der vier (Stief-)Enkel des „Meinelt-Molers“, wie er in Lengenfeld genannt wurde, hat sein Leben und Wirken erforscht und auch Bildwerke und Skizzen von ihm zusammengetragen. Er berichtete darüber in den Ausgaben Juli und August 2012 des „Lengenfelder Anzeigers“ (auch im Internet unter „Meinelt, Walther“ nachzulesen). Im Juni kommt er extra vom Oberrhein nach Lengenfeld, um im Kulturbundgespräch seine Erkenntnisse mit vielen mitgebrachten Bildern und Skizzen zu untermalen.

**Freitag, 14. Juni, 19.00 Uhr im Konferenzraum des Hotels „Lengenfelder Hof“.**

Im Vorverkauf verbilligte Eintrittskarten gibt es bis 12. Juni bei Frau Berth in der Buchhandlung.

#### Arbeitsgemeinschaften

##### Kegeln

Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“ - Bitte Turnschuhe mitbringen!

##### Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider  
Montag, 3. und 17. Juni, ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Malzirkel

Leitung: Horst Eczko  
Donnerstag, 6. und 20. Juni, 18.30 Uhr in der Unteren Schule

##### Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider  
Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens und Ute Oeser  
Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60 - Thema: Wiesenknöterich

##### Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen  
Mittwoch, 5. Juni: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Jocketa. Wanderung: Barthmühle – Rentzschmühle – Steinitz – Kleppergrund mit Einkehr.

Mittwoch, 3. Juli: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Zwickau/Planitz. Wanderung über Rottmannsdorf nach Planitz. Besichtigung: Lukasgarten mit Lavendelfeld. Rucksackverpflegung.

##### Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff  
Montag, 10. und 24. Juni, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

##### Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla  
Mittwoch, 12. und 26. Juni, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

##### Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, Treff: jeden Freitag, 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

### • Rollladenreparaturen

### • Fensterwartungen

schnell, zuverlässig, kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Tel. 037468/7800

### Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen, Mittwoch, 05. und 19.06., jeweils 14.30 Uhr; jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



### Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

### Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.  
Thomas Horlbeck



### Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V. S 968 Irfersgrün

Freitag, 14.06., 19.30 Uhr Versammlung!  
Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,  
Telefon: 037606/959150

### Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



### Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



### Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



### Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 01.06., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining  
Montag, 03.06., 19.30 Uhr, „Goldenes Herz“, Schönbrunn Mitgliederversammlung  
Sonnabend, 22.06., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG Arbeitseinsatz



### FFW Lengenfeld

Mittwoch, 05.06., 19.00 Uhr Kat/Maschinen  
Mittwoch, 12., 19. und 26.06., jeweils 19.00 Uhr Dienst  
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



### Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 05. und 19.06., jeweils 16.00 Uhr Praktische Ausbildung (bitte festes Schuhwerk mitbringen, im Sommer Badesachen nicht vergessen.)

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718

### Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld  
Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 - 18.30 Uhr



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



#### GOTTESDIENSTE

2. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum
9. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis  
14.00 Uhr Plohn: Kirchspiel-Gottesdienst zum Gemeindefest
16. Juni · 3. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Lengenfeld: Abendmahlsgottesdienst,  
Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
23. Juni · 4. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
24. Juni · Johannistag  
17.00 Uhr Röthenbach: Andacht auf dem Friedhof mit  
Posaunenchor  
18.00 Uhr Plohn: Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor  
19.00 Uhr Lengenfeld: Andacht auf dem Friedhof mit  
Posaunenchor und Chor
30. Juni · 5. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

**Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:**  
Mittwoch, 12. Juni, 16.00 Uhr

#### GEMEINDEKREISE

- Seniorenkreise:** 19.6., Ausfahrt (siehe Text rechte Spalte)  
Dienstag, 11.6., 14.30 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Frühstück für Frauen:** Montag, 24.6., 9.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Gebetskreis:** Mittwoch, 5.6., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Hauskreis:** Dienstag, 11., und 25.6., 19.30 Uhr (Fam. Knöfler,  
Kirchplatz 7)
- Bibelgesprächskreis:** Freitag, 21.6., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kirchgemeindevvertretung**  
Lengenfeld: Montag, 10.6., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)  
Plohn-Röthenbach: Montag, 17.6., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Kindergottesdienstvorbereitung:** Montag, 3.6., 17.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kirchenchor:** dienstags, 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Allianzchor:** Dienstag, 25.6., und Mittwoch, 3.7., 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Posaunenchor:** Donnerstag, 6.6., 19.30 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)  
Donnerstag, 13., 20. und 27.6., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kurrende:** Donnerstag, 6.6., 17.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Flötenkreis:** Dienstag, 4. und 25.6., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Eltern-Kind-Gruppe:** Dienstag, 18.6., 15.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Christenlehre:**  
Montag, 3. und 17.6. (Tischendorfhaus)  
1. / 2. Klasse 14.00-15.00 Uhr  
3. / 4. Klasse 15.00-16.00 Uhr  
5. / 6. Klasse 16.00-17.00 Uhr  
Montag, 24.6., siehe Text weiter unten
- Junge Gemeinde:** Freitag, 7. und 14.6., 19.00 Uhr Turnhalle  
Waldkirchen  
Freitag, 28.6., CVJM-Fabrik Reichenbach
- Konfi/JG-Fahrradtour:** Freitag, 21.6., 16.00 Uhr Treff am Bad  
Lengenfeld, Fahrt zum Ökumenischen Fussballturnier in Irfersgrün (Rückkehr ca. 20.30 Uhr)

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

##### „Café Kirchblick“ zum Parkfest

Zum diesjährigen Parkfest wollen wir wieder mit dem „Café Kirchblick“ dabei sein. Dafür werden viele Helfer gebraucht – zum Auf- und Abbau, für die Dekoration, für den Verkauf von Kaffee und Kuchen, für das Mixen der Cocktails.... Ein erstes Vorbereit-

ungstreffen findet am **Montag, dem 3. Juni 2013, 18.00 Uhr** im Tischendorfhaus statt. Herzliche Einladung dazu - wir würden uns über viele interessierte Helfer freuen!

*Maja Härtel und Pfarrer Jörg-Martin Spitzner*

#### Kirchspiel - Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Gemeindefest unseres Kirchspiels. Am **Sonntag, dem 9. Juni 2013 um 14.00 Uhr** beginnen wir das Fest in der **Plohner Kirche** mit einem Gottesdienst und der Auf-führung des Kindermusicals „Der goldene Gott“. Anschließend sind alle um das Plohner Pfarrhaus zu Kaffee und Kuchen, Musik, Spiel und Unterhaltung eingeladen.

#### Seniorenkreisausfahrt

**Mittwoch, 19. Juni 2013**

##### Abfahrt:

**10.00 Uhr Lengenfeld**, Zentrale Haltestelle Tischendorfplatz

**10.10 Uhr Plohn**, Alte Brauerei

**10.15 Uhr Röthenbach**, Oberdorf Wendeschleife

**Programm:** Busrundfahrt mit Mittagessen in der Gaststätte „Am Meiler“ in Sosa, Spaziergang an der Talsperre Sosa, evtl. Kirchenbesichtigung Sosa oder Carlsfeld, ca. 16 Uhr Kaffeetrinken in der Gaststätte Buch.

**Ankunft:** gegen 17.30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung im Pfarramt Lengenfeld (Tel. 037606/2617) ist erwünscht.

#### Christenlehreabschluss – Eltern-Kind-Gruppe

Mit den Christenlehrekindern aller Klassen möchte ich am **Montag, 24. Juni 2013**, einen Ausflug in den Bibelgarten nach Brünlos unternehmen. Dort kann man sich ansehen, wie die Menschen zur Zeit Jesu gelebt haben, und man kann erfahren, warum vielleicht die eine oder andere Geschichte in der Bibel gerade so erzählt wird.

Wir wollen an diesem Montag 15. Uhr mit Privatautos am Tischendorfhaus in Lengenfeld starten und sind ca.18.30 Uhr wieder da. Wer kann beim Fahren mithelfen? Anmeldungen bitte bis 17. Juni im Pfarramt (Tel. 037606/2617).

*Maja Härtel*

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 037606 2617

[www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de](http://www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de)

#### EINE-WELT-LADEN

**Ort:** Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

**Öffnungszeiten:** Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



#### Ev.-Luth. Kirche Treuen

##### Weißensand

Dienstag, 11. und 25.06., jeweils 19.00 Uhr

#### Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

#### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

##### Waldkirchen - Irfersgrün

##### Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 02.06., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 05.06., 19.30 Uhr Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor

Sonntag, 09.06., 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical

Sonntag, 16.06., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 23.06., 10.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst

Sonntag, 30.06., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

##### Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 02.06., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 16.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 30.06., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

### Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 09., 16. und 30.06., jeweils 17.00 Uhr

Sonntag, 02.06., 17.00 Uhr

„AUFATMEN“ Gottesdienst mit Reinhard Steeger  
(anschließend gemeinsames Abendessen)

**Frauenstunde:** Dienstag, 04.06., 19.30 Uhr

**Männerstunde:** Dienstag, 04.06., 19.30 Uhr

**Bibelstunde:** Dienstag, 11., 18. und 25.06., jeweils 19.30 Uhr

**Jugendstunde:** jeden Sonnabend, jeweils 19.00 Uhr

### Kinderstunde:

Sonnabend, 01., 08., 22. und 29.06., jeweils 10.00 Uhr

**Legotreff:** Sonnabend, 15.06., 09.30 bis 11.30 Uhr

## Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 02.06., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 09.06., 14.00 Uhr, Gottesdienst

Dienstag, 11.06., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 16.06., 09.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 23.06., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Christenlehre

Dienstag, 25.06., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 30.06., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 9

**Gottesdienst:** jeden Sonntag 10.30 Uhr

(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

**Jungchar:** freitags (außer 21.06.), 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

**Teeny-Kreis:** montags, 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

**Jugendgottesdienst:** freitags, 20.00 Uhr, am 21.06. im Schützenhaus (für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

**Hauskreise:** mittwochs, 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

**Blaukreuzgruppe:** 07. und 21.06., 18.30 Uhr

Förderverein Feuerwehrmuseum  
Lengenfeld e.V.  
Poststraße  
08485 Lengenfeld

## FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD



Geöffnet ganzjährig an  
jedem ersten Sonntag im  
Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag:

**Sonntag, 2.6.2013**



## Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfverein

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:  
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld  
Tel. (03 76 06) 3 42 77  
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:  
08 00-1 81 76 16

Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de) · e-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)



KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE

1923 **90** JAHRE 2013

Feiern Sie mit uns am 15. Juni ab 13.00 Uhr!  
Show's & beste Unterhaltung für Groß & Klein

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A | 08237 WERNESGRÜN  
037462 / 664-0 | [WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE](http://WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE)



## Lengenfelder Sommermusiken 2013

**16. Juni, 19 Uhr** Gebete in der Oper  
**Michéle Rödel, Sopran**

**30. Juni, 19 Uhr** Orgelkonzert  
**Andreas Rockstroh**



*Wir helfen weiter!*

**Für nur 3,50 € pro Portion**

## Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

# “Essen auf Rädern”

Frisch zubereitet - direkt ins Haus

**Sie bestellen - wir liefern!**

Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**  
**1 Probe-Essen** kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld



[www.vs-reichenbach.de](http://www.vs-reichenbach.de)

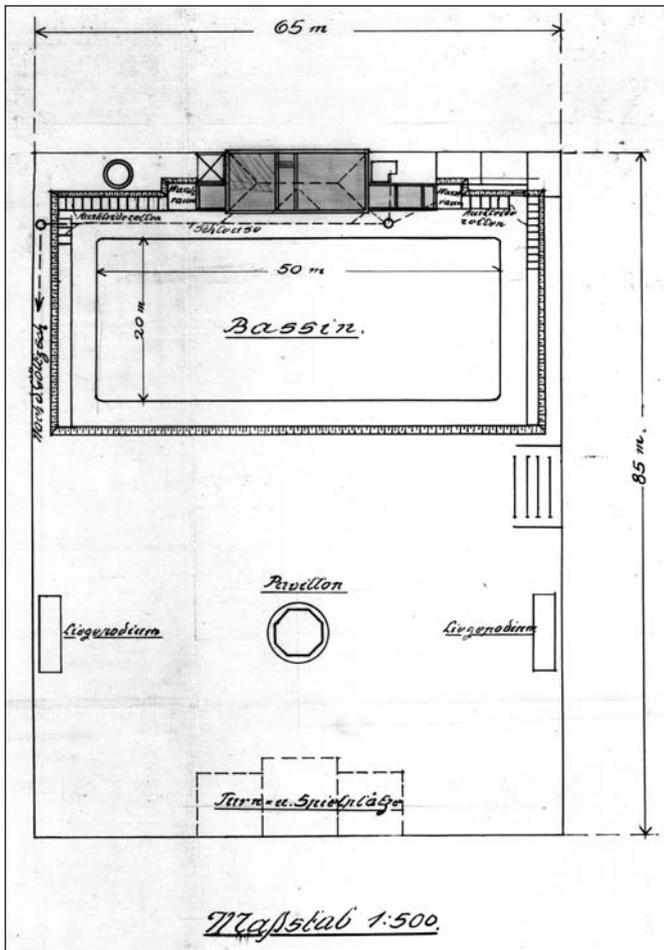
*Miteinander • Füreinander*

# 100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – die unmittelbare Entstehungsgeschichte anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv

Nachdem zwei vorhergehende Versuche nicht als dauerhafte Lösungen taugten (hierüber wird später berichtet), wurde am 18. Mai 1913 das Lengenfelder Stadtbad eröffnet, welches kein Provisorium mehr war und nun in seiner äußeren Gestalt 100 Jahre besteht.

Der 1904 auf Initiative von Bürgermeister Dr. Alfred Scheider gebildete „Verein zur Errichtung und Unterhaltung einer Sommerbadeanstalt zu Lengenfeld“ hatte am Wentzels Teich am Eicher Weg ein öffentliches Freibad errichtet, musste jedoch 1910 „wegen mangelnder Betriebsmittel“ seine Auflösung beschließen und bot die Badeanstalt der Stadt an. Der Stadtrat erklärte sich am 19. April 1910 dafür, „vorläufig die Badeanstalt auf 1 Jahr ... zu übernehmen, und beschließt ein eingehendes Projekt vorzubereiten und zu veranschlagen zur Errichtung eines neuen Freibades“. Bei einer Besichtigung anlässlich einer Bauausschusssitzung am 13. September 1911 wurde „festgestellt, daß der Zustand des Bades seine Benutzung auf höchstens noch ein Jahr zuläßt, und deshalb beschlossen, die nötigen Schritte wegen der Erbauung einer neuen Badeanstalt in die Wege zu leiten“.



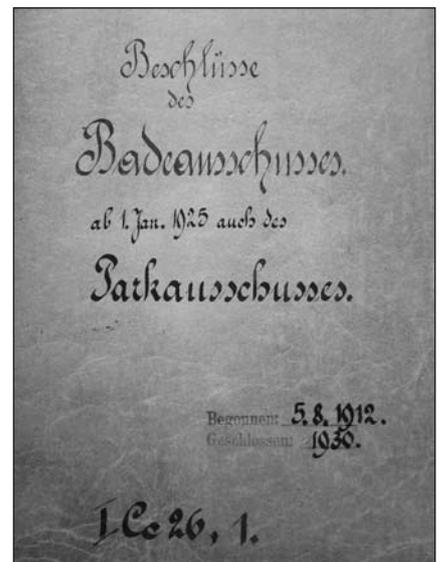
Entwurf Lageplan des Bades, Alfred Paatz, August 1912

Am 20. Februar 1912 erklärte sich der Bauausschuss einverstanden mit der Errichtung einer Sommerbadeanstalt nach dem vorliegenden Projekt sowie mit der vom Bürgermeister Walter Zander vorgeschlagenen Finanzierungsvariante und empfahl die Annahme der Otto-Baumgärtel'schen Stiftung dafür (siehe unten). In der Sitzung vom 12. März berichteten Stadtverordneter Baumeister Oskar Adler und Stadtbaumeister Bruno Kühn von ihrer „Expedition nach Kamenz“, wo sie das dortige Schwimmbad besichtigten. Man beschloss daraufhin, die Größe des Bassins kleiner und die des Badgeländes größer anzunehmen sowie mit Stadtrat Hermann Scharschmidt zu verhandeln, ob in seiner am Waldkirchener Weg gelegenen Fabrik das Wasserleitungswasser

für das Bad vorgewärmt werden könnte. Eine „Zeichnung zum Vorwärmer des Schwimmbades in Kamenz“ weist auf die Anregungen von dort hin. Es war eine Phase intensiver Überlegungen in verschiedene Richtungen, wie man das Bad am besten gestalten könnte; u.a. erwog man auch, Wasser des Plohnbaches in das Bad zu leiten.

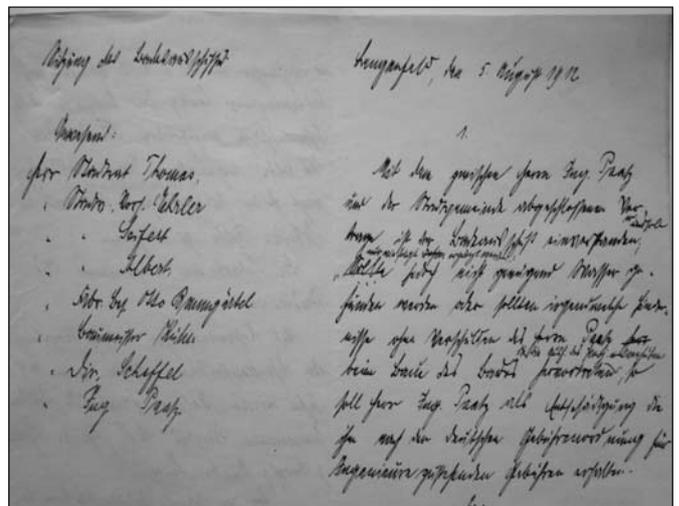
Am 2. April beschloss der Bauausschuss, „zunächst in der Wasserfrage Klarheit zu schaffen“ und die Ausschreibung des Bassins zu bewirken. Im Mai wurde festgelegt, „zunächst das alte Bad dieses Jahr nochmals zu eröffnen“ und dort unbedingt nötige Reparaturen vorzunehmen „sowie gelegentlich das neue Schwimmbad in Leipzig-Leutzsch zu besichtigen“. Im Juni erklärte man sich „einverstanden, daß auf dem Grundstücke der geplanten Badeanstalt Bohrversuche unternommen werden“. Am 29. Juli wurden dann wichtige Entscheidungen getroffen, nämlich dem Projekt des Ingenieurs Alfred Paatz aus Leipzig zuzustimmen sowie diesem „die gesamte Bauleitung“ zu übertragen „und die durch die Einrichtung des Winterprasebades entstehenden Mehrkosten zu bewilligen. Weiter soll mit den Erd- und Betonarbeiten so zeitig begonnen werden, daß diese bei Eintritt des Frostes in diesem Jahre fertiggestellt worden sind. Im Übrigen wird die Weiterbehandlung der Sache einem besonders zu bildenden Ausschuß überlassen“.

Der Badeausschuss tagte erstmals am 5. August 1912. Den Vorsitz hatte Stadtrat Fritz Thomas (Filztuchfabrikant, Stifter für den Stadtpark und Ehrenbürger von Lengenfeld), Mitglieder waren weiterhin Stadtverordnetenvorsitzender (seit 1913 Stadtrat) Fabrikbesitzer Georg Ehrler sowie die Stadtverordneten Otto Seifert, Curt Albert, Oberlehrer (seit 1912) Otto Bach und Fabrikbesitzer Otto Baumgärtel. An den Sitzungen nahmen meist auch Stadtbaumeister Bruno Kühn (ab 1915



Titelblatt Akte Badeausschuss

sein Nachfolger, der bisherige Bauamtsassistent Fritz Schrag), Gaswerksdirektor Otto Scheffel und Bürgermeister Walter Zander (ab der 2. Sitzung) teil. Bis zur insgesamt neunten Sitzung im Juni 1913 war auch Ingenieur Paatz aus Leipzig als Projektant und Bauleiter des Badbaus mit anwesend.



Anfang des ersten Protokolls des Badeausschusses

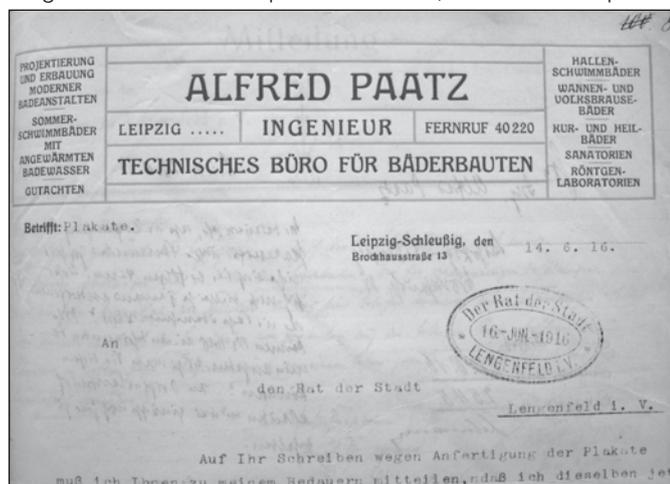
Im Ortsgrundgesetz der Stadt Lengenfeld vom 17. Juni 1910 wurden „zur Unterstützung des Stadtrats“ zwölf gemischte (Stadträte und Stadtverordnete) ständige Ausschüsse „bestellt

und aller 2 Jahre sofort nach Einweisung der neugewählten Stadtverordneten neugewählt". Der Badeausschuss war damals noch nicht dabei, aber als 12. der Parkausschuss, der später mit dem Badeausschuss zusammengelegt wurde. Stadtrat und Stadtverordnete konnten bei Bedarf weitere außerordentliche Ausschüsse bestellen. Der Bürgermeister, welcher ohnehin schon den Pflichtvorsitz in neun Ausschüssen innehatte, stand ab der 2. Sitzung 1912 häufig an der Spitze der Teilnehmer, er hatte das Recht, „jederzeit auch an der Sitzung der übrigen Ausschüsse teilzunehmen“. Stadtbaumeister und Gaswerksdirektor (Städt. Werke) nahmen als städtische technische Beamte an den Sitzungen teil.

Im Februar 1912 hatte Fabrikbesitzer Otto Baumgärtel (1855-1918) der Stadtgemeinde Lengenfeld „zu Zwecken der Errichtung eines neuen Sommerbades“ 20.000 Mark „schenkungswise“ zur Verfügung gestellt, wovon er jeweils im Januar 1914, 1915, 1916 und 1917 5.000 Mark einzahlen wollte, was auch so erfolgt ist. Gegen einen daraufhin ergangenen Steuerbescheid des Hauptzollamtes Plauen als Erbschaftsteueramt legte die Stadt erfolgreich Beschwerde ein, da kein rechtsgültiges Schenkungsversprechen abgegeben wurde und keine der Raten 5000 Mark überstieg. Im Dezember 1922 wurde vermerkt: „Die Stiftung ist eingegangen infolge Verwendung des Kapitals zur baulichen Wiederherstellung des Stadtbades.“ In der Badeausschusssitzung vom 12. Januar 1920 teilte der Bürgermeister mit, „daß Frau Komm. Rat (Otto) Baumgärtel im Auftrage ihres verstorbenen Gatten 3000 M für's Bad in Kriegsleihe gestiftet hat. Man beschließt, diese Papiere zu veräußern, den Erlös in der Sparkasse zinsbar anzulegen u. bei Bedarf zu verwenden.“ Die umfangreichen Schenkungen von Otto Baumgärtel sind also nicht unmittelbar zur Errichtung des Bades verwendet worden. Ihm folgten jedoch weitere Spender, so vermeldete der Badeausschuss im September 1912 „neuerliche Stiftungen“ für das Bad und nahm im Oktober und November 1912 weitere Stiftungen von 5.000, 2.000 und 3.000 Mark „von unbekannter Seite“ dankbar zur Kenntnis. Insgesamt kamen 17.000 Mark „von unbekannt bleiben wollenden Gebern“ zusammen. (Jahresbericht 1912)

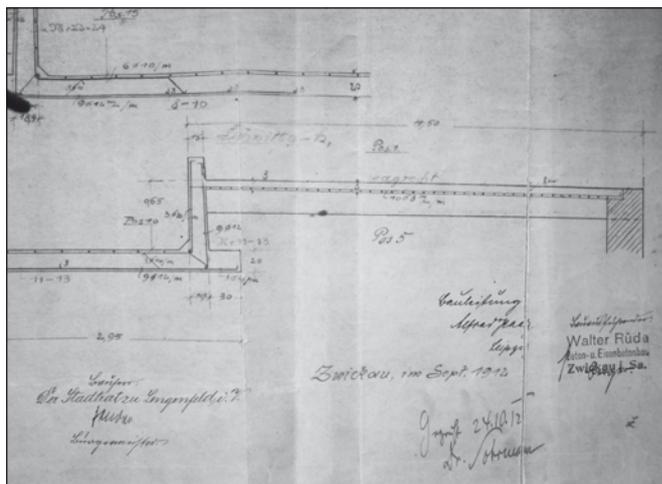
Nachdem Anfang August Ausschreibungen (Blanketts) für verschiedene Teilarbeiten verschickt wurden, erfolgte im September und Oktober die Vergabe der Aufträge. Es erhielten die Betonarbeiten (Schwimmbekken und Wasserturm) die Firma Beton- und Eisenbetonbau Walter Rüde aus Zwickau; Heizungs-, Bade-, Pump- und Klosettanlage die Firma Zentral-Heizungsanlagen Deimer & Wetzel aus Leipzig; die Maurer- und Zimmerarbeiten Baumeister Robert Schlott aus Lengenfeld, Dachdeckerarbeiten Carl Metzger aus Reichenbach, Glaserarbeiten Schlegel aus Auerbach, Eisenkonstruktionen und Kohlenförderanlage Schlossermeister Moritz Paatz aus Leipzig, Fliesenbelag F.W. Bechert aus Leipzig, Turnplatz und -geräte Fa. Faber, Leipzig. An Lengenfelder Firmen waren u.a. noch beteiligt: Baugeschäft August Kolbe für die Brunnen, Schlossermeister Richard Werner für das Sprunggerüst und die Klingelanlage, Ofenlieferungen Töpfermeister Andreas Müller, Tischlerei Gebr. Mendt und die Maler Theodor Brasche und Ernst Bruno Marx.

Der Gesamtplan für das Bad stammt von dem Leipziger Ingenieur Alfred Paatz, dessen Technisches Büro sich auf die Errichtung öffentlicher Bäder spezialisiert hatte, wie ein Briefkopf von



Briefkopf des Ingenieurbüros Alfred Paatz mit Angabe seiner Tätigkeitsschwerpunkte im Bäderbau

1916 zeigt, der auch schon 1914 verwendet wurde. Von ihm liegt eine großformatige Planzeichnung vom 31. August 1912 vor, in der Folge weitere Ausschnitte wiedergegeben werden. Im September erstellte er einen neuen Entwurf mit Änderungen an der Fassade des Badgebäudes und am Wasserturm, der am 27. September vom Badausschuss angenommen wurde. Die Zeichnungen von Walter Rüde, Zwickau, zum Bassin und Wasserturm wurden im September/Oktober erstellt. Die amtliche Prüfung erfolgte Ende Oktober.



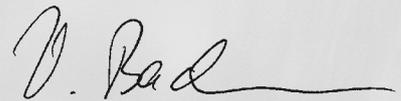
Ausschnitt Bauzeichnung Schwimmbassin von Walter Rüde, Zwickau, mit Prüfvermerk vom 24.10.1912

Da ist es erstaunlich, dass der im Januar 1913 erstellte städtische Jahresbericht für 1912 vermerkte: „Die Anlage ist bis auf die Inneneinrichtung fertiggestellt und benötigt einen Kostenaufwand von ca. 75-85.000 M. Die Mittel hierzu sind in Höhe von 37.000 M durch freiwillige Stiftungen gedeckt und werden bezüglich des Restes zum weitaus grössten Teile städtischen Fonds entnommen.“ Es ist in diesem Zusammenhang bemerkenswert, dass im städtischen Haushalt für 1912 nur 1000 M für die Unterhaltung des (alten) öffentlichen Sommerbades und 1913 nur 2080 M für das „König-Albert-Bad“ (es war kurzzeitig geplant, es so zu nennen, was auch eine Planzeichnung belegt: „öffentliches Sommerbad“ ist im Haushaltskapitel 23 durchgestrichen) eingeplant waren. 1914 waren es dann jedoch 5.530 M.

Erst am 2. September 1912 unterrichtete der Stadtrat die Amtshauptmannschaft Auerbach in einer schriftlichen Erläuterung mit beiliegenden Zeichnungen von der geplanten Errichtung des Freibades und ersuchte um deren Zustimmung. Es wird darin u.a. ausgeführt: „Das zur Speisung nötige Wasser wird einer Brunnenanlage, die auf dem Grundstück errichtet wird, entnommen und bevor es dem Bade zugeführt wird, durch eine Niederdruckdampfanlage auf einen höheren Temperaturgrad gebracht. Diese Anlage ist, da es sich nur um Niederdruckdampf handelt, nicht besonders concessionspflichtig. Die Kessel gelangen in dem Maschinenhause zur Aufstellung und sind für die Badegäste nicht zugänglich. In demselben Raume kommen auch noch die zur Wasserförderung nötigen zwei Centrifugalpumpen mit zur Aufstellung, welche direkt mit je einem Elektromotor gekuppelt werden. Bei der ganzen Anlage ist Rücksicht darauf genommen worden, daß dieselbe im Hochflutgebiete liegt. Alle Gebäude und das Bassin werden an allen Stellen mindestens 60 cm über den Waldkirchener Kommunikationsweg gelegt.“ Es folgen weitere technische Beschreibungen. Man bat um möglichste Beschleunigung des Verfahrens, „da noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen werden soll.“ Nachdem man noch am 6. September „drei Zeichnungen – Lageplan mit der ergebenden Bitte um Beschleunigung der Angelegenheit“ nachgereicht hatte, erging der Bescheid über die bedingungsweise Genehmigung schon am 12. September. Besonders wichtig in verschiedener Hinsicht (u.a. Abwasserbeseitigung) war noch die Entscheidung des Kgl. Straßen- und Wasserbauamtes, welche bereits am 19. September ausgefertigt wurde. Die Genehmigung wurde mit einigen Bedingungen erteilt „mit Rücksicht darauf, daß die Stellung des Stadtbades und dessen Umplankung einer Hochwasserberichtigung der Göltzsch nicht hinderlich ist und daß auf Grund von Befragungen älterer Göltzschanlieger eine Überschwemmung des Lengenfeld-Waldkirchner Weges selbst bei den höchsten Hochwässern im Jahre 1858 nur in geringem Maße stattgefunden hat“.

Fortsetzung folgt

*Sie wurden im Mai 70 Jahre und älter.  
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere  
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

#### **Lengenfeld**

**01.05.**

Anita Lambateur geb. Oertel  
zum 72. Geburtstag

**02.05.**

Eva Hoyer geb. Reichwald zum  
75. Geburtstag  
Irmgard Hümer geb. Schaar-  
schmidt zum 77. Geburtstag

**03.05.**

Helga Künzel geb. Müller zum  
76. Geburtstag  
Monika Meyer geb. Schlüter zum  
71. Geburtstag  
Renate Seiler geb. Biallas zum  
74. Geburtstag

**04.05.**

Hans Herzog zum  
84. Geburtstag  
Hannelore Weidenmüller geb.  
Polster zum 78. Geburtstag

**05.05.**

Albrecht Hafner zum  
79. Geburtstag

**06.05.**

Peter Diemel zum  
74. Geburtstag  
Liesbeth Dietel geb. Kölbl zum  
84. Geburtstag  
Joachim Milek zum  
70. Geburtstag  
Christine Topf geb. Rahmel zum  
75. Geburtstag

**08.05.**

Rüdiger Richter zum  
72. Geburtstag  
Hedwig Schulz geb. Neumann  
zum 82. Geburtstag

**09.05.**

Gisela Hartig geb. Hoher zum  
75. Geburtstag

**10.05.**

Werner Fuchs zum  
89. Geburtstag  
Fritz Meyer zum 80. Geburtstag  
Dieter Wolf zum 71. Geburtstag

**11.05.**

Manfred Schmidt zum  
72. Geburtstag

**12.05.**

Maria Rauschan geb. Umenhof-  
fer zum 73. Geburtstag

**13.05.**

Helmut Herrmann zum  
78. Geburtstag  
Hildegard Lenk geb. Berner zum  
83. Geburtstag  
Werner Morgenstern zum  
78. Geburtstag  
Horst Mothes zum  
78. Geburtstag

**14.05.**

Inge Eismann geb. Jacob zum  
80. Geburtstag  
Gerhard Körner zum  
74. Geburtstag  
Dietmar Wirsam zum  
70. Geburtstag

**15.05.**

Sieglinde Hiemer geb. Hammer  
zum 72. Geburtstag  
Herbert Kermiser zum  
76. Geburtstag

**16.05.**

Wolfgang Dörfel zum  
74. Geburtstag  
Hildegard Götz geb. Schöne  
zum 92. Geburtstag  
Günter Petzold zum  
76. Geburtstag

**17.05.**

Friedrich Dressel zum  
79. Geburtstag  
Inge Heilmann geb. Ludewig  
zum 72. Geburtstag  
Käte Kazmierczak zum  
87. Geburtstag  
Marianne Lenk zum  
79. Geburtstag  
Irene Taubert zum  
88. Geburtstag

**18.05.**

Günter Schädlich zum  
73. Geburtstag

**19.05.**

Waltraud Hoh geb. Schülke zum  
89. Geburtstag

**20.05.**

Anni Hofmann geb. Feiler zum  
86. Geburtstag  
Karl-Heinz König zum  
72. Geburtstag  
Sigrid Lietzow geb. Klose zum  
78. Geburtstag

**21.05.**

Gertraud Döhler geb. Polster  
zum 90. Geburtstag  
Elisabeth Miltner geb. Riedlinger  
zum 78. Geburtstag  
Manfred Schneider zum  
71. Geburtstag  
Margot Spindler geb. Meinitz  
zum 75. Geburtstag

**22.05.**

Gerhard Schmidt zum  
77. Geburtstag

**23.05.**

Klaus Friedrich zum  
72. Geburtstag

**24.05.**

Eberhard Spitzner zum 70.  
Geburtstag

**25.05.**

Irene Strobel geb. Becher zum  
88. Geburtstag

**26.05.**

Siegfried Böhm zum  
73. Geburtstag

**27.05.**

Margarete Schneider geb.  
Dressel zum 75. Geburtstag

**29.05.**

Helga Wolf geb. Lenk zum  
72. Geburtstag

**30.05.**

Günter Böttcher zum  
75. Geburtstag  
Gertraud Heinrich geb. Martin  
zum 75. Geburtstag  
Karl Macholdt zum  
72. Geburtstag  
Alfred Mädler zum  
84. Geburtstag

**31.05.**

Ilse Hennig geb. Löchner zum  
91. Geburtstag  
Jakob Kirch zum 83. Geburtstag

#### **OT Irfersgrün**

**04.05.**

Bernd Hallbauer zum  
73. Geburtstag

**05.05.**

Rudi Frey zum 80. Geburtstag

**08.05.**

Rosalinde Feldmann geb.  
Thomas zum 80. Geburtstag

**09.05.**

Dieter Vogel zum 79. Geburtstag

**12.05.**

Günter Dittrich zum  
80. Geburtstag  
Erich Stark zum 73. Geburtstag

**16.05.**

Friedrich Thümmler zum  
74. Geburtstag

**20.05.**

Ruth Frey geb. Rochlitzer zum  
78. Geburtstag

**21.05.**

Herbert Gündel zum  
71. Geburtstag

**28.05.**

Erika Müller geb. Klemm zum  
79. Geburtstag

#### **OT Pechtelsgrün**

**02.05.**

Regina Unger geb. Harlaß zum  
81. Geburtstag

**09.05.**

Erika Habermann geb. Böttcher  
zum 71. Geburtstag

**24.05.**

Helene Hedrich geb. Franz zum  
83. Geburtstag

#### **OT Plohn /Abhorn**

**03.05.**

Siegmond Knoll zum  
80. Geburtstag

**04.05.**

Rudolf Weinert zum  
78. Geburtstag

**12.05.**

Siegfried Kretschmar zum  
73. Geburtstag

**14.05.**

Gottfried Geipel zum  
79. Geburtstag

**19.05.**

Brigitte Menzel geb. Hill zum  
73. Geburtstag

**24.05.**

Lothar Müller zum  
77. Geburtstag

**25.05.**

Günther Düde zum  
73. Geburtstag

**29.05.**

Gerlinde Weinert geb. Müller  
zum 73. Geburtstag

**30.05.**

Wolfgang Heide zum  
72. Geburtstag

#### **OT Schönbrunn**

**11.05.**

Dietmar Hofmann zum  
81. Geburtstag

**13.05.**

Walter Luderer zum  
87. Geburtstag

**20.05.**

Manfred Wolf zum  
84. Geburtstag

#### **OT Waldkirchen**

**02.05.**

Rita Singer geb. Leonhardt zum  
87. Geburtstag

**04.05.**

Erhard Feustel zum  
83. Geburtstag

**05.05.**

Hanna Dürschmidt geb. Möckel  
zum 74. Geburtstag

**07.05.**

Hans-Hermann Dörfelt zum  
82. Geburtstag

**17.05.**

Achim Kislewski zum  
74. Geburtstag

**18.05.**

Heinz Röder zum 75. Geburtstag  
Gisela Schröter geb. Berndt zum  
74. Geburtstag

**23.05.**

Brunhilde Noetzel geb. Hermann  
zum 79. Geburtstag

**24.05.**

Heinz Gräser zum  
74. Geburtstag

**25.05.**

Ursula Gallus geb. Brade zum  
74. Geburtstag

**29.05.**

Gerta Jablonka geb. Brückner  
zum 90. Geburtstag

**30.05.**

Erich Mokros zum  
75. Geburtstag

**31.05.**

Gisela Singer zum  
85. Geburtstag

#### **OT Weißensand**

**10.05.**

Edith Schneider geb. Ullmann  
zum 75. Geburtstag

**11.05.**

Annelise Hübschmann geb.  
Gräbner zum 75. Geburtstag

**23.05.**

Lydia Irmisch geb. Meisel zum  
88. Geburtstag

**30.05.**

Rolf Hübschmann zum  
75. Geburtstag

#### **OT Wolfspfütz**

**16.05.**

Paul Dietrich zum  
80. Geburtstag

**30.05.**

Ruth Böttger geb. Flechsig zum  
78. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht  
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-  
scheinen soll, möchten dies  
bitte dem Meldeamt im Rathaus  
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

# HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt  
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt  
Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

**Jetzt ist  
Fassadenwetter!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58  
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

## SOMMERPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,  
Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2 t	ab 5 t
	€/50 kg	€/50 kg
Deutsche Brikkett 1. Qualität	▶ 10,40	▶ 9,40
Deutsche Brikkett 2. Qualität	▶ 9,40	▶ 8,40

Wir liefern Ihnen  
jede gewünschte  
Menge!  
Auch Koks, Stein-  
kohle, Bündelbrikkett,  
Holzbrikkett

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. (03 76 07) 1 78 28

**Am Ende der Reise gut ankommen**  
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

**A.W. LUDWIG BESTATTUNGEN**

Hauptstr. 2, 08485 Lengsfeld  
TAG & NACHT erreichbar  
Tel.: 037606 / 98991

*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege*  
*Christina Gündel GmbH*  
*& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15  
08485 Lengsfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0  
☎ (01 72) 8 96 57 95  
☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de  
🌐 www.pflagedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft



Physiotherapie  
**Sebastian  
Baumann**

PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld  
Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53  
Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de  
www.physiotherapeut-baumann.de

## Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld

OT Wolfspfütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

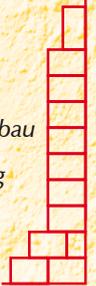
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



## OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

## SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung  
• Heizung • Lüftung • Sanitär

**ANDREAS HEYNE**

**Heizen ohne Öl und Gas,  
das macht Spaß!**



Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen  
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77  
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

**JAHRES- UND GESCHÄFTSWAGEN**  
- nach Ihren Wünschen -

**Autohaus  
BAUER  
Rodewisch**

www.ah-bauer.de

Autofahrzeuge Audi Service

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengsfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900